

Bedienungsanleitung Switch Butler DSE 409E

Für Ihre Sicherheit.
Vor Inbetriebnahme lesen!

Modelle: Digitalbetrieb Typ 898 401 für 230VAC

Einführung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde

Wie bei allen elektrischen Geräten wird auch bei diesem zur Vermeidung von Verletzungen, Brand- oder Geräteschäden besondere Sorgfalt verlangt. Bitte studieren Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme, und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Einsatz der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Allgemeine Beschreibung

Der Switch Butler (DSE 409) verwendet das öffentliche Telefonnetz in Verbindung mit einem Pager-System zur Steuerung von elektrischen Verbrauchern. Eine feste Abonnementsgebühr entfällt. Der DSE 409 arbeitet nach dem « minicall » Prinzip, bei dem nur der Anruf gebührenpflichtig ist.

Zum Betrieb wird ein Tontasten Telefonapparat mit den Tasten * und # benötigt.

Nach dem wählen der Rufnummer den Text abwarten anschliessend den 4-stelligen PIN-Code gefolgt vom Steuercode des gewünschte Relaisausganges eingeben. Den Vorgang durch drücken der Taste # beenden.

Abhängig vom Verkehrsaufkommen im Pager-System empfängt der DSE 409 innerhalb von 120 Sekunden die Meldung und steuert den/die Relaisausgänge. In unmittelbarer Nähe zum DSE 409 kann das Umschaltgeräusch des/der Relais gehört und das Aufleuchten der zugehörigen LED beobachtet werden.

Der DSE 409 hat drei potentialfreie, einzeln steuerbare Umschaltkontakte. (siehe Schema). Die Relaiskontakte können einzeln, paarweise oder gemeinsam aktiviert werden. Die Betriebsdauer kann in Sekunden, Minuten und Stunden (1 - 99) oder als permanente Ein- oder Ausschaltung aktiviert werden.

Die einzelnen Relais werden nach folgendem Schema gesteuert:

Relais 1 Ziffer « 1 » wählen.	Relais 1 und 3 Ziffer « 4 » wählen.
Relais 2 Ziffer « 2 » wählen.	Relais 2 und 3 Ziffer « 5 » wählen.
Relais 3 Ziffer « 3 » wählen.	Relais 1 und 2 Ziffer « 6 » wählen.
Alle Relais zusammen Ziffer « 7 » wählen.	

Programmierung der Relaiskontakte:

Ziffer 1 « Ein »

Ziffer 0 « Aus »

- Zur Programmierung einer Betriebsdauer in **Stunden** (1-99) werden die der Anzahl Stunden entsprechenden Ziffern gewählt.
- Zur Programmierung einer Betriebsdauer in **Minuten** (1-99) wird erst « 0 » und dann die der Anzahl Minuten entsprechenden Ziffern gewählt.
- Zur Programmierung einer Betriebsdauer in **Sekunden** (1-99) wird erst « 00 » und dann die der Anzahl Sekunden entsprechenden Ziffern gewählt.
- Zur Programmierung eines **Relaisdauerbetriebs** werden die Ziffern für die Zeitangaben übersprungen.

Programmierung

Eine Meldung wird wie folgt aufgebaut:

1. Wahl der Rufnummer des Switch Butlers (**074 4.. ..**)
2. Text abwarten
3. Pin-Code / Relaisnummer(n) / Relaisfunktion Ein/Aus und Einschaltdauer eingeben - mit # bestätigen + auflegen.

Die Rufnummer (Call-Nr.) und den PIN- Code entnehmen Sie dem Typenschild.

Beispiel:

1. Wählen Sie die Rufnummer des Switchbutlers (074 4.. ..)
2. Warten Sie den Text ab.
3. Geben Sie den PIN Code gefolgt von der entsprechenden Meldung ein.
Bestätigen Sie mit # und legen Sie auf.

- | | | | | | |
|--|------------------------|---|---|------|---|
| 1. Relais 1 soll 2 Stunden lang aktiviert sein: | Ziffernfolge: PIN Code | 1 | 1 | 2 | # |
| 2. Relais 2 soll 20 Minuten lang aktiviert sein: | Ziffernfolge: PIN Code | 2 | 1 | 020 | # |
| 3. Relais 3 soll 30 Sekunden lang aktiviert sein: | Ziffernfolge: PIN Code | 3 | 1 | 0030 | # |
| 4. Relais 1 soll dauernd aktiviert sein: | Ziffernfolge: PIN Code | 1 | 1 | | # |
| 5. Relais 1 soll deaktiviert werden: | Ziffernfolge: PIN Code | 1 | 0 | | # |
| 6. Relais 1 + 3 sollen 1 Min. lang aktiviert werden: | Ziffernfolge: PIN Code | 4 | 1 | 01 | # |
| 7. Relais 2 + 3 sollen 1 Sek. lang aktiviert werden: | Ziffernfolge: PIN Code | 5 | 1 | 001 | # |

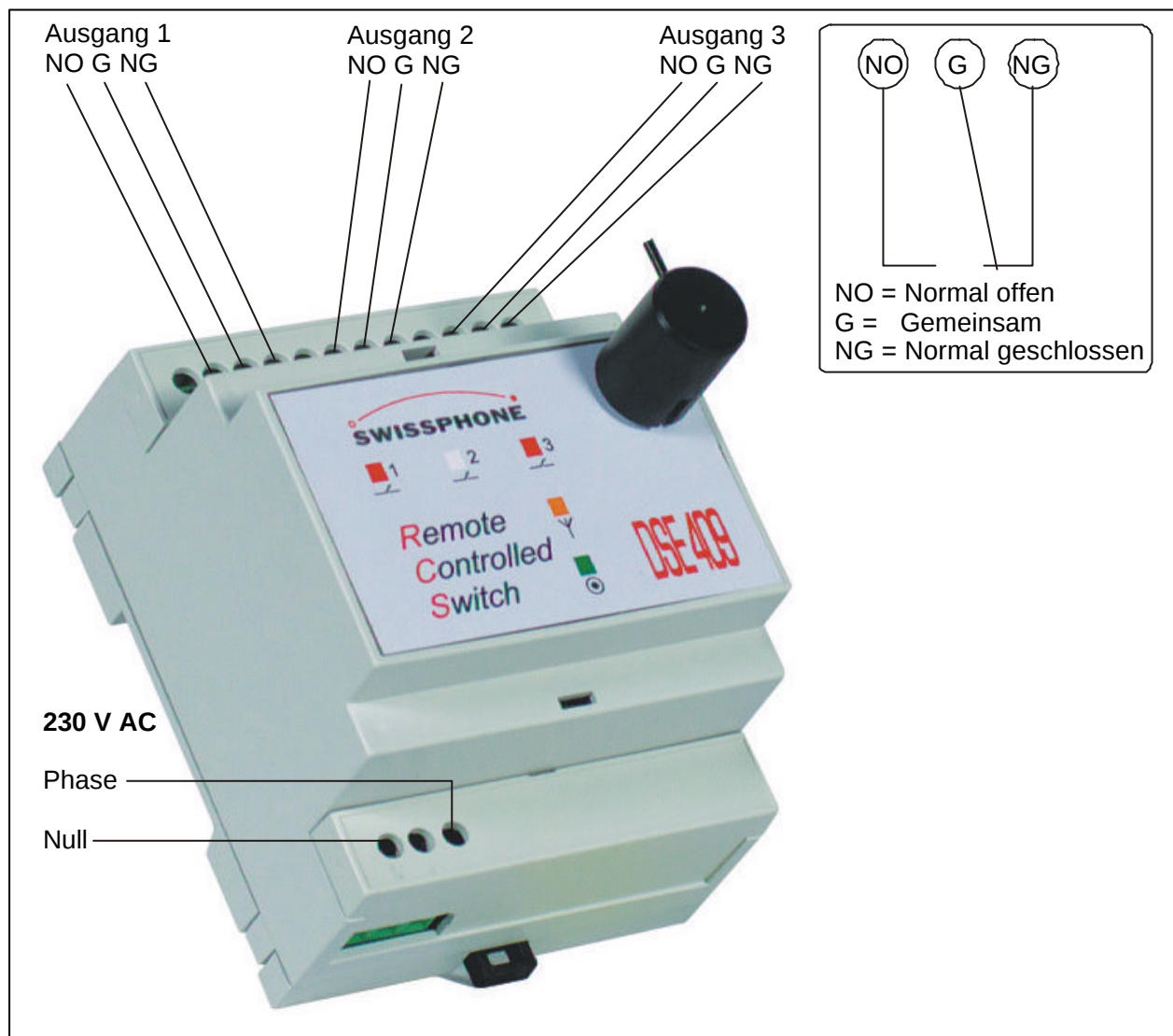
Die Relais-Betriebszustände Ein/Aus des DSE 409 werden mit LED angezeigt.

Die LED leuchten bei aktivierten Relais rot und sind bei deaktivierten Relais erloschen.

Bei eingeschalteter Stromversorgung leuchtet die zugehörige LED  grün.

Bei Verkehr über das Pager-System leuchtet die zugehörige LED intermitierend orange. .

Anschluss-Schema:



Sicherheitsvorschriften

Gefahr!

Strom kann tödlich sein! Den SwitchPager niemals in Verbindung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten bringen: Kurzschlussgefahr!

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss dürfen den SwitchPager nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

Weitere Bestimmungen

- Der Benutzer trägt die Verantwortung, dass am Fernschalter angeschlossene Geräte keinen Schaden verursachen.
- Der Benutzer ist verantwortlich, dass bei einer Fehlfunktion des Fernschalters kein Sachschaden entsteht.
- Es ist nicht gestattet, elektrische Geräte anzuschliessen, welche nur unter Aufsicht betrieben werden dürfen.

Garantie

- Schäden/Umtriebe, welche auf Störungen des Pagernetzes zurückzuführen sind, fallen nicht unter Gerätegarantie.
- Die Garantieleistungen beschränken sich auf den Gerätwert des Fernschalters.
- Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab Kaufdatum. Die Garantie erlischt beim unbefugten Öffnen des Gerätes.

Technische Daten des DSE 409S

HF-Teil:	POCSAG-Norm Frequenzbereiche 130 ... 170 MHz, 275 ... 300 MHz, 440 ... 470 MHz Übertragungsrate 512, 1200, 2400 Baud
Abmessungen:	90 mm x 72 mm x 60 mm (4 Module), Standard-DIN-Aufbau, Gewicht ca. 300 g, BNC-Antennensteckverbinder mit Impedanz 50 Ω
Stromversorgung:	230 VAC ± 10 %, 50/60 Hz, 25 VA Stromaufnahme im Standby-Betrieb 30 mA, Stromaufnahme mit allen Relais angezogen 110 mA
Ausgangsrelais:	Relaiskontaktbelastung 230 VAC / 10 A
Stromausfall:	Bei Ausfall der Stromversorgung beträgt die Backup-Dauer für alle statischen Werte 200 h, die Timer-Funktionen gehen verloren
Umgebung:	Arbeitstemperaturbereich $-20 \dots +40$ °C Relative Feuchte 5 ... 95 %, ohne Kondensation
Anmerkung:	Der Gerätebetrieb kann durch starke magnetische Felder beeinflusst werden, es sind folgende Vorsichtsmassnahmen zu beachten - Den DSE 409 nicht in der Nähe stark induktiver Lasten installieren. - Nötigenfalls Leitungsfiler verwenden. - Einen geeigneten Antennenstandort wählen. Der DSE 409 darf nicht innerhalb eines geschlossenen Metallgehäuses installiert werden. Wenn dies unumgänglich ist, muss die Antenne über eine geeignete Zuleitung (Koaxialkabel RG58, 50Ω) nach aussen geführt werden.

Sollten Sie technische Fragen oder Empfangsprobleme haben,
richten Sie diese bitte direkt an die Firma Elbro AG

Tel. 01 854 73 00

Fax 01 854 73 01

Elbro AG
Gewerbestrasse 4, Postfach 11, CH-8162 Steinmaur